

# Wildbader Chronik.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.  
General-Anzeiger für Wildbad und Umgebung.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag u. Samstag.**  
Der Abonnements-Preis beträgt incl. dem jeden Samstag beigegebenen **Illustr. Sonntagsblatt** für Wildbad vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 Pfg; durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk 1 M 30 S; auswärts 1 M 45 S. Bestellungen nehmen alle Postämter entgegen.



Der Annoncenpreis beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg., Reklamezeile 15 Pfenning. Anzeigen müssen spätestens den Tag zuvor morgens 9 Uhr aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Stehende Anzeigen nach Uebereinkunft. — Anonyme Sendungen werden nicht berücksichtigt.

Nr. 27.

Samstag, 5. März 1898.

34. Jahrgang.

## Kundschau.

Stuttgart, 2. März. Wegen Beleidigung des Intendanturrats Holsch und des Bauinspektors Holsch hier durch einen im Beobachter vom 9. Febr. v. J. erschienenen, von Architekt Karl G. Stadlinger hier einges. Artikel war auf heute Verhandlungstermin angelegt. Zu Beginn der Sitzung kam indes nach längerer Debatte ein Vergleich zu Stande, demgemäß Stadlinger eine Erklärung zu veröffentlichen hat, des Inhalts, daß er durch die Voruntersuchung die Ueberzeugung gewonnen habe, daß die von ihm in dem Artikel des Beobachters gegen diese beiden Beamten erhobenen inkriminirten Bezichte nicht zutreffend seien, er daher die Erklärung abgebe, daß er dieselben unter dem Ausdruck des Bedauerns zurücknehme. Auch trägt St. sämtliche Kosten.

Caunstatt, 28. Febr. Das weitbekannte Gasthaus zum Schwanen in Berg, nahe bei der König-Karlsbrücke gelegen, geht am 1. März in den Besitz des Flaschenbierhändlers Beer um die Summe von 137,000 Mark über.

Heilbronn, 2. März. Der hiesige Verein für Feuerbestattung beabsichtigt die Errichtung eines Krematoriums auf badischem Boden und ist zu diesem Zwecke mit der Gemeinde Schluchtern in Verbindung getreten.

Pöppingen, 1. März. Heute fand man in Ederheim bei Nördlingen einen Erhängten, in welchem Schultheiß Heilmann von Ohmenheim erkannt wurde.

Kirchheim u. T., 1. März. Der Sabbatist Fauchiger aus Stuttgart, welcher hier schon mehrmals Vorträge hielt, hatte auf Sonntag abend wieder einen religiösen Vortrag in den Adleraal ausgeführt und wollte hiebei das Thema „Die Wiederkunft Christi“ behandeln. Schon vor Beginn des Vortrags machte sich eine Stimmung gegen den Referenten geltend und als derselbe gleich zu Beginn seines Vortrages gegen Dekan Kapff polemisirte, trat eine tumultuöse Szene ein. Mehrere der Arbeiterschaft angehörende Zuhörer ergriffen den Prediger und entfernten denselben mit etwas unanständiger Berührung aus dem Saal. Auf der Straße setzte sich der Tumult fort, der Prediger und sein Agent wurden bedroht und geprügelt, so daß beide unter dem Schutze der Polizei nach Hause zurückkehren mußten. Der Polizei gelang es

nur mit Mühe, die beiden Apostel vor der Wut der Menge zu schützen.

Ulm, 1. März. Die Liegenschaftspreise dahier sind in letzter Zeit ganz gewaltig in die Höhe gegangen. Dies sehr beträchtliche Emporschnellen der Werte hat seinen Grund in der wohl nahe bevorstehenden Niederlegung der Umwallung. Die Stadt beabsichtigt die Wälle auf eigene Rechnung anzukaufen und die nach Schleifung der Werke gewonnenen Bauplätze zu veräußern, wie sie es bereits mit dem Hofgut „Untere Bleiche“ in sehr gewinnbringender Weise gemacht hat. Mit dem Fallen der Wälle ist der bis jetzt zwangsweise darniedergehaltenen Entwicklung der Stadt breiter Spielraum gegeben; es wird sich auch bei ihr die gleiche Erscheinung zeigen wie bei den Festungen Coblenz und Köln. Namentlich werden sich große Industrieunternehmen die Vorteile der Lage zu Nutzen machen. Die Bestrebungen zum Anschluß Ulms an den Donaushiffahrtsverkehr können vielleicht bald von Erfolg sein u. es ist auch nicht ausgeschlossen, daß es wieder der Mittelpunkt der Levantelinie Triest-Köln durch den Bau der Fernbahn, daß es Mittelpunkt der Linie Budapest-Paris wird durch den Ausbau der Linie Urach-Schelllingen, daß es Mittelpunkt der Linie Nürnberg-Basel-Genf-Lyon-Marseille wird, infolge besserer Zugverbindungen, also Mittelpunkt eines bedeutenden Weltverkehrs.

Pforzheim. Seit dem 24. Februar wird aus den von Prof. Dr. Duerger in Stuttgart angegebenen Bohrlöchern am Friedrichsberge ununterbrochen Tag und Nacht kristallklares Wasser aus dem Buntsandsteinfelsen gepumpt, wobei eine sekundliche Lieferung von 72 Liter (6200 Kubikmeter im Tag) festgestellt wurde. Die Möglichkeit ist gegeben, durch weitere (bereits begonnene) Ausdehnung der Anlage noch ein bedeutend größeres Quantum zu erreichen, so daß die hiesige Wasserfrage damit gelöst erscheint und vorkommendenfalls die Stadt auch bei Ausschaltung der Größelthaquellen noch genügende Zufuhr von Wasser einwandfreier Beschaffenheit erhält.

Aus Baden, 28. Febr. Der Verkauf des Gasthauses zum „Feldberger Hof“ auf dem Feldberg, des schönsten und am meisten besuchten Aussichtspunktes des badischen Schwarzwaldes, hat sich wegen

einer Differenz von 20,000 M zerstritten. Der Besitzer des Hotels, Herr Mayer, welcher wegen des Verkaufs mit einer Gesellschaft unterhandelte, und nun das Hotel weiter betreibt, verlangte dafür 350,000 Mark.

München, 2. März. Im großen Café Neumayer am Petersplatz hat gestern Nachmittag bei einem Hazardspiel der Bankhalter einem Bäckergehilfen, der nicht mehr mitspielen wollte, ohne jeden Wortwechsel niedergestochen. Der Verletzte kam noch bis zur nächsten Meldestelle der Sanitätskolonne, brach aber vor der Thür zusammen und starb auf der Straße. Der Thäter ist bekannt und wird gesucht.

Köln, 2. März. Heute nachmittags stürzte hier selbst ein großes Gebäude, das gesellschaftlichen Zwecken dienen sollte, in dessen gesamten Innern man mit Renovierungsarbeiten beschäftigt war, ein. Eine Person blieb tot, vier wurden schwer verletzt herausbefördert und in hoffnungslosem Zustande dem Hospital überliefert.

Berlin, 2. März. Das Kammergericht hat die Klage der deutschen Gasglühlichtgesellschaft gegen andere Firmen wegen Nachahmung des Auer'schen Gasglühkörpers abgewiesen.

Berlin, 2. März. Die Budgetkommission des Reichstages nahm Nr. 1 des § 1 der Flottenvorlage, betreffend den verwendungsbereiten Schiffsbestand, in der Lieber'schen Fassung unter Weglassung der von Lieber neu eingestellten 13 Panzerkanonenboote an. Nr. 2 des § 1 wurde nach der Regierungsfassung angenommen. Der Absatz 3 der Anträge wurde in folgender Fassung angenommen: Die Bereitstellung der Mittel für die erforderlichen Neubauten unterliegt der jährlichen Festsetzung durch den Etat mit der Maßgabe, daß die Fertigstellung der Schiffe soweit die in § 8 dafür angegebenen Mittel ausreichen bis zum Ablauf des Rechnungsjahres 1904 durchgeführt werden kann. Die Kommission nahm ferner mit großer Mehrheit den von Lieber neu beantragten § 8 an, welcher besagt, während der Rechnungsjahre 1898 bis 1904 einschließlich, ist der Reichstag nicht verpflichtet, für sämtliche einmalige Marineausgaben mehr als 471,200,000 Mk. und für fortdauernde Marineausgaben mehr als eine durchschnittliche Steigerung von 4,200,000 Mk. jährlich bereit zu stellen. Soweit hiernach das Ge-



jetz bis zum Ablauf des Jahres 1904 nicht durchführbar ist, wird die Ausführung über das Jahr 1904 hinaus verschoben. Die Erfahrungsfrist für die Linienschiffe und Küstenpanzer ist 25 Jahre, für große Kreuzer 20, für kleine Kreuzer 15 Jahre. Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags.

Der Municipalrath von Athen beschloß, an der Stelle des Attentats eine Kapelle zu errichten.

**lokales.**

Wildbad, 4. März. Soeben verbreitet sich die betäubende Nachricht von dem Ableben der Besitzerin des „Hotel Klumpp“ hier. Vor einigen Wochen reiste dieselbe nach Heilbronn zu ihren Kindern, wo sie heute unerwartet rasch einer Lungenentzündung erlegen ist. Pauline Klumpp war geboren zu Wolfegg am 10. Jan. 1822, verheiratete sich mit dem Besitzer des Hotel Klumpp, Wilh. Klumpp hier, im Jahre 1842. Im Verein mit dem schon länger ihr im Tode vorangegangenen sehr rührigen und tüchtigen Manne war es ihr vergönnt das Hotel zu einem Weltrufe zu bringen. In den vielen Jahren ihres Witwenstandes durfte sie sich der Früchte ihres unermüdblichen Schaffens in reichem Maße erfreuen. Die Verstorbene genoß hier und auswärts hohe Achtung und Ansehen.

**Eisenbahnfahrplan für den Sommerdienst 1898.**

Nach dem St.-Nuz. sollen u. A. folgende Aenderungen des Winterfahrplans für den Sommerdienst 1898 eintreten:

**Wildbad - Pforzheim.**

Wie im vorigen Sommer, soll Werktags ein Personenzug ausgeführt werden: Nr. 788. Wildbad ab 4.40 Vorm. Pforzheim an 5.35

Der nur an Sonn- und Feiertagen laufende Personenzug 797 soll hinausgerückt werden:

Pforzheim bisher: ab 1.10 Nm.  
künftig: 1.35 Nm.

Wildbad bisher an 2.00 Nm.  
künftig: 2.25

Die Schnellzüge 316 u. 317 sollen wie im vorigen Sommer wieder ausgeführt werden:

Nr. 316. Wildbad ab 3.40 Nm.  
Pforzheim an 4.20  
Nr. 317 " ab 4.52  
Wildbad an 5.30

Wie im vor. Sommer soll an Sonn- und Feiertagen der Personenzug 791, Wildbad ab 9.05 Nm. Pforzheim an 9.55 " wieder ausgeführt werden.

**Foulard-Seide 95 Pfg.**

bis Mt. 5.85 p. Meter — japanische, chinesische etc. in den neuesten Dessins u. Farben, sowie von 75 Pfg. bis Mt. 18.65 per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Private porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken (t. u. t. Hofl.) Zürich.

**6 Meter Loden solid. Qualität**

zum  
**Kleid**  
für Mk. 3.90 Pf.

**Muster**  
auf Verlangen franco  
ins Haus.  
Modebilder gratis.

6 Meter Waschstoff	zum Kleid f. M. 1.68 Pf.
6 " Sommer - Nouveauté	" " " " 2.10 "
6 " " dop. br.	" " " " 2.70 "
6 " Cachemir, reine Wolle, dop. br.	" " " " 4.50 "

**Modernste Kleider- und Blousenstoffe**

in grösster Auswahl  
versenden in einzelnen Metern franco ins Haus

**Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Versandthaus.**

Separat-Abteilung für Herrenstoffe	Stoff zum ganzen Anzug	M. 3.75
	Cheviot " "	" 5.85

**Liederkranz Wildbad.**

Sonntag den 6. März 1898

**Frühjahrs-Produktion**

im Gasthaus zum „kühlen Brunnen.“

Die verehrl. Ehren- und passiven Mitglieder des Vereins mit ihren Familienangehörigen werden hiedurch höfl. eingeladen. — Fremde können eingeführt werden. — Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Anfang präcis abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

**Danksagung.**



Für die wohlthuenenden Beweise herzlichster Teilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unserer lieben Tochter

**Emilie,**

für die vielen Blumenspenden, die ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Auch, den erhebenden Gesang sämtlicher Herren Lehrer mit Schülern, insbesondere auch den Altersgenossen für ihre Trägerdienste sprechen hiemit den innigsten Dank aus

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Der Vater:  
**Wilh. Schmid, Schneidermeister**  
mit Familie.

**Wildbad.**



In der Nachlasssache des  
† **Albert Krauß**, Konditors  
hier, kommt am

**Freitag, den 11. März**  
nachmittags 1 Uhr,

in dem seitherigen Geschäftslokale gegen  
Barzahlung en bloc zum Verkauf:

eine nahezu noch neue Kon-  
ditorei-, Café- und Ladenein-  
richtung, größere Vorräte an  
Cigarren, Weinen, Spirituo-  
sen und Spezereiwaren (im  
Gesamtschlag von ca. 5000  
Mark. —

Liebhaber sind eingeladen.

Den 3. März 1898.

**A. Amtsnotariat:**  
Oberdorfer.

**Wildbad.**

**Wiesen-Verkauf.**

1 Wiese im Stürmlesloch mit 26 a  
1 " in Trampelwiesen mit 30 a  
24 a Wiesen in den Neukreuter.

Liebhaber können jeden Tag einen  
Kauf mit mir abschließen.

**Alb. Krauss**, Holzhdlr.

Auch verkaufe ich sämtliches  
**Mobiliar** in meinem Hause.

**Vatzenbriefe**

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

**Chr. Wildbrett.**





**Ausserordentlich schleimlösend wirken**  
die **ärztlich empfohlenen**



bei catarrhalischen Uebeln aller Art, ohne die geringste Magensäure zu hinterlassen, weshalb sie altbewährte und allbeliebte Hausmittel sind. Zu haben offen und in Packeten à 10 u. 20 Pfg. bei **Dr. Metzger**, Hof-Apotheke, **G. Lindenberger**, Hofconditor in Wildbad.

Sämtliche

**Kasten- und Polstermöbel,  
Stühle, Wirtschafts-Einrichtungen**

zu **Fabrikpreisen.**

**W.F. Bischoff, Tapezier, Pforzheim.**

## Möbel auf Credit.

Ein großes leistungsfähiges Möbelgeschäft verbunden mit großer Polstermöbelfabrik giebt an **Beamte, Hausbesitzer** oder an **Logisvermieter** Wohnungseinrichtungen complet oder auch **einzelne Stücke** gegen 1 Jahr **Ziel zahlbar** in  $\frac{1}{4}$  jährlichen oder  $\frac{1}{2}$  jährlichen **Raten ohne jede Preiserhöhung zu Cassapreisen.** Referenzen werden nicht eingeholt. Strengste **Discretion** wird bewahrt. Die **Waren werden franco Station** geliefert.

**S. Elle, Nürnberg.**

## Feinstes Schweineschmalz

garantiert frei von jedem fremden Zusatz von **Armour & Co., Chicago,**  
bei **9 Pfd. (Postpaket) 40** \$  
" **25 Pfd. - Kübel 39** "  
" **50 Pfd. - Kübel 38** "  
" **100 Pfd. - Fässer 37** "  
" **ca. 300 Pfd. - Faß 36** "

**Stuttgart**

**A. Köhler, Hauptstätterstraße 40.**

Überzeugen Sie sich,  
dass meine  
**Fahrräder**  
u. Zubehörtheile  
die besten und dabei  
die allerbilligsten sind.  
Wiederverkäufer gesucht.  
Haupt-Katalog gratis & franco.  
**August Stukenbrok, Einbeck**  
Deutschlands größtes  
Special-Fahrrad-Versand-Haus.

## Namenlos glücklich

macht ein **zarter, weißer, rosiger Teint,**  
sowie ein **Gesicht ohne Sommerprossen** und  
**Hautunreinigkeiten,** daher gebrauche man

**Bergmann's Lilienmilchseife**  
von **Bergmann & Co. in Radebeul-  
Dresden**

(Schutzmarke: Zwei Bergmänner)

Stück 50 Pf. bei: Hof-Apoth. **Dr. Metzger.**

## EYACH

**Sprudel** ist das beste  
Tafelwasser,  
in stets frischer Füllung zu haben bei

**D. Keppler & Co. in Pforzheim.**

Keine Ausschuss-  
Waaren!

# M. Schneider

Keine Ausschuss-  
Waaren!

Gasse Marktplatz und  
Schloßberg

## Pforzheim

Gasse Marktplatz und  
Schloßberg

Anerkannt größte, beste und unerreicht billigste Bezugsquelle in

**Kleiderstoffen, Bettbarchenten, Bettfedern,  
Kölsch, Weisswaren,**

**Hosen- u. Schürzenzeugen, Hemden u. Unterrockflanellen,  
Gardinen, Tisch- u. Bettdecken, Betttüchern, Burkins**  
und allen sonstigen **Manufacturwaren.**

**Specialität**

## Schwarze Cachemires u. schwarze gemusterte Kleiderstoffe

in kollossaler Auswahl und jeder Geschmacksrichtung

**Feste Preise!**

von **60 Pfg.** an per Meter  
in nur reinwollenen, bewährten Qualitäten.

**Feste Preise!**



**MAGGI**

ein hervorragendes Mittel zur Verbesserung von Suppen und Bouillon, empfiehlt in Originalfläschchen von 35 c an, den verehrlichen Hausfrauen bestens

Carl Wilhelm Bott.



Wegen Platzmangel wird eine feine  
**Garnitur MÖBEL**  
zum Selbstkostenpreis  
abgegeben. **W. F. Bischoff, Pforzheim,**  
Möbelgeschäft.

# Tausende geheilt

durch das Volta-Verfahren!  
**Verjüngung und Verlängerung  
des Lebens.**

**10mal stärkere Wirkung  
als das Volta-Kreuz.**



Laut Akten nachweisbar **0.78 Volt** Elektrizität. Kein Sympthiemittel. Nicht zu wechseln mit dem **Volta-Kreuz.**

„Krankenschwester“

## Volta-Uhr

Vom kais. Patentamt unter Nro. **80176** gesetzl. geschützt. Patent im Ausland angemeldet.

Kein Geheimmittel, ein neuer elektromagnet. Apparat. In Folge seiner sinnreichen Konstruktion **10 mal** größere Wirkung als das **Volta-Kreuz**. Wissenschaftlich konstruiert, begutachtet von der Elektrotechn. Versuchstation, laut Akten nachweisbar. **0.78 Volt Elektrizität**, wovon sich ein Jeder durch einen Compaß oder Telephonschallrohr überzeugen kann. **Wirkt Tag und Nacht** auf beiden Seiten, in jeder Lage.

Durch Zusammenhängen mehrerer Uhren kann der Strom verdoppelt bis verzehnfacht werden.

Wir bestätigen, daß **Hunderte von Dankschreiben** uns im Original vorgelegen haben. Die Expedition des **Münchener Tagblatt**. Nachstehend nur einige, wie es der kleine Raum gestattet.

**Nervenleiden** mit größten Schmerzen 2 Stunden nach Umhängen der Volta-Uhr Nro. 80176 gelindert.  
Grafing. **Rosina Schamberger,**  
17113. Gütin.

Von **Asthma u. Rheumatismus** gänzlich befreit, bezeugt der Wahrheit gemäß.  
München, Mailingerstraße 1.  
Frau Bipp, Apoth.-Laborantens-Wittwe.

### Bleichsucht.

Senden Sie für eine Freundin noch eine Volta-Uhr, mir hat dieselbe gegen Bleichsucht sehr gute Dienste geleistet.  
**Maria Anhammer, Weging b. Traunstein.**

### Magenleiden.

Von langjährigem Magenleiden gänzlich befreit.  
Niederlage bei **Gustav Hammer, Drogerie, Wildbad.**

freit, empfehle sie allen Bekannten. Senden Sie mir noch 8 Stück Volta-Uhren.  
Selb., Kirchplatz. **Frau Tina Lang.**

Von **22jährigem Gelenkrheumatismus** geheilt. Kann allen Leidenden empfehlen. Von innigstem Dank durchdrungen zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Wolnbrecht b. Hergatz.**  
**Katharina Kleiner.**

### Schlaflosigkeit.

Seitdem ich die Volta-Uhr Nro. 80176 trage, schlafe ich wirklich die ganze Nacht hindurch. Früher konnte ich nie einschlafen.  
**Dyonisen, Post Traun B. D.**  
**Peter Mayer.**

Von meinem **5jähr. Kopfleiden** gänzlich befreit, bezeugt der Wahrheit gemäß,  
Bullach, **F. M. Giesel, Mohnersgattin.**

**Furchtbare Zahnschmerzen** und Kopfreisen seit 5 Jahren, eine Stunde nach dem Umhängen der „Krankenschwester“ Volta-Uhr davon befreit.  
München. **Babette Suffer.**

Wer daher mit **Gicht, Rheumatismus, Angstgefühl, Flimmern vor den Augen, Beklommenheit, Migräne, Wahndecken, Magenleiden, Kopfschmerzen, Bleichsucht, Aufgereiztheit, Asthma, Lähmungen, Krampf, Herzklopfen, Bettnässen, Schwindelanfällen, Nervosität, Melancholie, Appetit- und Schlaflosigkeit, Kopf- und Zahnschmerzen, Frauenleiden, Ohrenschmerzen, Bittern der Glieder, Zuckungen, kalten Händen und Füßen** geplagt ist, sollte unbedingt einmal die **Volta-Uhr** versuchen.

### Frauen, Mädchen!

Sollen in kritischer Zeit stets die „Krankenschwester“ Volta-Uhr tragen, denn sie lindert fast immer Schmerzen, bewahrt durch seinen elektrischen Strom vor üblen Folgen, die schon manches junge Leben in dieser kritischen Periode dahingerafft.

**Schwächliche Kinder** fühlen sich wohl, munter und stark beim Tragen der Volta-Uhr. Bei Personen, welche die Volta-Uhr tragen, arbeitet das Blut und das Nervensystem normal, und die Sinne werden geschärft, was ein angenehmes Wohlbefinden bewirkt; die körperliche und geistige Kraft wird erhöht und ein gesunder und glücklicher Zustand erreicht.

**Fordern Sie** ausdrücklich „Krankenschwester“ Volta-Uhr à 3 Mark. Achten Sie genau darauf, daß jeder Apparat mit der patentamtlichen Nummer 80176 **gestempelt** und in Schachtel mit der Schutzmarke „Krankenschwester“ verpackt sei. Denn nur mit dieser allein echten Volta-Uhr sind die bekannten glänzenden Erfolge erzielt worden. Alles Andere weisen Sie entschieden zurück.

**Haupt-Depot u. Central-Versandstelle für In- und Ausland**  
**Drogerie Wittelsbach**  
München, Schillerstrasse 48  
am Centralbahnhof.

Nachahmungen werden civil- u. strafrechtlich verfolgt.  
**Niederlagen unter günstigen Bedingungen errichtet.**  
Nachdruck verboten.

Niederlage bei **Gustav Hammer, Drogerie, Wildbad.**

Wildbad.

## Liegenschafts-Verkauf.

Auf Antrag des Fuhrmanns und Holzhändlers **Albert Krauß** von hier kommt die hienach beschriebene Liegenschaft und zwar:

- Acker:**  
Parz. Nr. 1694. 7 ar 88 qm.  
" " 1693. 7 " 88 " im Meistern an der neuen Steig.  
Parz. Nr. 1698. 7 ar 88 qm. im Meistern an der neuen Steig.

- Wiesen:**  
Parz. Nr. 1209.  
24 ar 41 qm. Wiese  
17 " Wässerungsgraben  
24 ar 58 qm. im Stürmlesloch.  
Parz. Nr. 685/3  
25 ar 55 qm. Wiese  
25 " Heuschauer mit dem Bes. der Parz. 685/2 gemeinsch.  
25 ar 80 qm. die Trampelwiese gen.

## am Samstag den 5. März,

Vormittags **11 Uhr** auf dem hiesigen Rathhaus zum erstenmal im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 4. März 1898.  
**Ratschreiberei.**  
Bäzner.

Empfehle mein großes Lager in **Bürsten- und Pinselwaren, Kleiderbürsten** von 40 Pfg. an, **Lamperie- u. Gläserbürsten, Maler- und Gipserpinsel, Staub- und Handbesen, Strupfer** von 20 Pfg. an, **Wischbürsten, Pferdebürsten, Teppichbesen,**

sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.  
**D. Treiber.**  
König-Karlstr.

**Gerolsteiner Sprudel**  
Marke  
**Roter Stern**  
Haupt-Niederlage:  
**Carl Frey, Pforzheim.**

## Gesangbücher

sind in schönster Auswahl zu haben bei  
**Chr. Wildbrett.**

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert reine, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische  
**Bettfedern.**  
Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (Lebes liebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 40 Pfg.; **Feine Prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt hincische Ganzdaunen** (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rab. — Nichtpassendes beliebig zurückgenommen.  
**Pecher & Co. in Herford in Westfalen.**

